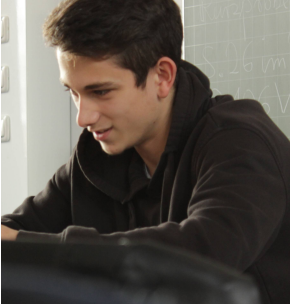


## Die Erwachsenen

von David



Heutzutage gibt es viele ältere Menschen, in denen das Kind schon lange gestorben ist, weil viele Erwachsene vergessen haben, wie es ist ein Kind zu sein, vergessen haben zu träumen. Die meisten Erwachsenen denken nur an Geld, Schule, Arbeit, weil sie denken, dass man ohne als Idiot dasteht. Sie denken nur daran, was andere von ihnen denken und führen nicht das Leben, von dem sie als Kind geträumt haben, weil ihnen als Kindern genauso wie uns jetzt eingetrichtert wurde, dass man ohne Geld nicht glücklich sein kann. Es ist doch egal, wie viel Geld man hat oder was andere von einem denken, solange man selbst glücklich ist. Man lebt sein ganzes Leben nach den Vorschriften Anderer. Man geht in die Schule, wenn es andere sagen, man hält sich an Gesetze, die von anderen gemacht wurden, man nimmt die Bahn, wo die Abfahrtszeit auch von Anderen bestimmt ist, man zieht an, was Andere toll finden und das alles nur, weil die Menschen sich nicht trauen, sie selbst zu sein. Wenn ich Erwachsene ansehe, muss ich an tote Menschen ohne Seele denken. Sie stehen morgens auf mit Augenringen bis zu den Füßen, mit schlechter Laune, gehen arbeiten, kommen abends nach Hause und bereiten sich für den nächsten Arbeitstag vor. Wenn ich hingegen ein Kind oder einen Jugendlichen sehe, sehe ich eine Person mit Charakter eine Person, die noch Träume hat und weiß, was sie will. Doch dann muss ich daran denken, dass die Person in ein paar Jahren genauso ein toter Mensch ist, wie all diese Erwachsenen. Ich will mein Leben nicht so führen, wie all diese Erwachsenen, die ich sehe. Ich will unabhängig leben und nicht nach den Regeln anderer. Ich will aufstehen, wann ich will, mir kaufen, was ich will und sagen und machen, was ich will. Ich habe lange Zeit darüber nachgedacht, wie ich das erreichen kann und bin zu dem Entschluss gekommen, dass einer der Wege Geld ist. Für Geld braucht man eine gute Arbeit. Für eine gute Arbeit braucht man einen guten Schulabschluss. Aber das ist doch genau das, was ich nicht will, ich will nicht jeden Tag arbeiten gehen bis zum Umfallen. Aber was bleibt denn noch für eine Möglichkeit? Kriminalität? Das will ich nicht. Man ist jeden Tag von Leuten umgeben, die ihr Leben schon lange aufgegeben haben und könnte jede Sekunde ins Gefängnis wandern und eingesperrt zu sein, ist das Schlimmste hier auf dieser Welt. Es gibt nix, was größer ist als die Liebe zur Freiheit, außer der Hass auf die Person, die sie dir nimmt. Welche Alternativen bleiben noch übrig? Entweder lebt man unabhängig von allem, was man zum Überleben braucht, oder man verwirklicht seinen Traum und lebt so, wie man leben will, denn die Hauptsache ist, dass man glücklich ist. Man muss glücklich sein ganz egal, was man dafür in Kauf nehmen muss.